

## **Presse-Info**

### **1. Benefiz-Kabarett der Bürgerstiftung mit Oliver Tissot**

Als Dankeschön für Stifter, Spender und Unterstützer der Bürgerstiftung Erlangen war das 1. Benefiz-Kabarett der Stiftung auf Schloss Atzelsberg angesagt und keiner, der der Einladung folgte, hat es bereut: Während der „Wortakrobat und Lachverständige“ Oliver Tissot mit maßgeschneiderten intellektuellen Schmankerl begeisterte, ließ der Gastgeber und Schlossherr Norbert Nägel das Beste aus Küche und Keller auffahren, um den zahlreichen geladenen Gästen den Tag auch zu einem kulinarischen Genuss werden zu lassen. Auch das Wetter spielte mit, der Starkregen setzte erst ein, als der letzte Gast widerstrebend das herrliche Schlossareal verlassen hatte.

Zu Beginn der Veranstaltung konnte der Vorstandsvorsitzende Martin Böller von einem erfolgreichen Start ins Stiftungsjahr 2016 berichten: Hat sich doch das Stiftungskapital durch eine Reihe von Neustiftern, das kontinuierliche Engagement der Altstifter (Gesamtzahl der Stifter derzeit über 130) und einige Erbschaften in die Nähe von vier Millionen Euro (bei der Gründung im Jahr 2003 waren es 175.000 Euro) bewegt. Natürlich hat die Kabarett-Veranstaltung keine Kosten für die Stiftung verursacht: Der Künstler verzichtete auf Honorar und Norbert Nägel stellte keine Bewirtungskosten in Rechnung. Diese Informationen wurden nicht nur mit starkem Applaus bedacht, sondern beeinflussten sicher auch die Spendenbereitschaft der Anwesenden positiv. Der Stiftung erleichtern die Zuwendungen des Abends die Fortsetzung ihrer gemeinnützigen Arbeit auch im laufenden Jahr. Seit ihrer Gründung im Jahr 2003 hat die Bürgerstiftung für Projekte, Organisationen und individuelle Nothilfen über eine Million Euro ausgezahlt. Allein im letzten Jahr erfolgten Ausschüttungen in Höhe von 180.000 Euro (davon aus dem „Sonderfonds für Kinder“ rund 70.000 Euro).

Erlangen, 31.05.2016 bö